



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Leitbild der Karl-Arnold-Stiftung

1. Wer wir sind

Die Karl-Arnold-Stiftung wurde 1959 gegründet und trägt den Namen des ersten frei gewählten Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalens. Karl Arnold gehörte zu den ersten und wichtigsten Gründern der CDU. Er verkörperte die christlich-soziale Idee von Partnerschaft und Mitbestimmung, war ein Verfechter des sozialen Wandels und des sozialen Fortschrittes sowie der Europäischen Einigung. Diesen Wertvorstellungen ist und bleibt die Karl-Arnold-Stiftung eng verbunden.

Wir sind eine von der Bundesregierung und der nordrhein-westfälischen Landesregierung anerkannte Einrichtung der politischen Bildung, deren Bildungsangebote öffentlich mitfinanziert werden.

Durch unsere politische Bildungsarbeit fördern wir das Bewusstsein

- ⇒ für Demokratie,
- ⇒ für Frieden in Freiheit und für die Einheit Europas,
- ⇒ für Toleranz und gegenseitiges Verständnis,
- ⇒ für die christlich-abendländische Werteordnung gemäß der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.

Unsere Bildungsangebote sind überparteilich und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab dem 16. Lebensjahr offen.

2. Was wir wollen

Wir möchten junge und erwachsene Bürgerinnen und Bürger

- ⇒ für die Demokratie begeistern,
- ⇒ mit ihren Rechten und Pflichten in Gesellschaft und Staat vertraut machen,
- ⇒ im Sinne demokratischer Grundüberzeugungen und der christlichen Werteordnung bilden,
- ⇒ motivieren, Verantwortung in Gesellschaft, Wirtschaft und Staat zu übernehmen.

Es ist uns wichtig, bei unseren Teilnehmenden nachhaltige Bildungsprozesse anzustoßen.

3. Was wir tun

Ziel des Vorstandes, der Leitung und aller hauptamtlichen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Arnold-Stiftung ist es, die in diesem Leitbild formulierten Grundsätze unserer politischen Bildungsarbeit in den einzelnen Veranstaltungen aufzunehmen und konkret umzusetzen. Vor diesem Hintergrund

- ⇒ führen wir Seminare, Tagungen und Studienseminare im In- und Ausland für unterschiedliche Zielgruppen durch.
- ⇒ vermitteln wir fundiertes Wissen über Staat, Gesellschaft, historische und politische Zusammenhänge sowie über das Funktionieren politischer Prozesse und Organisationen.
- ⇒ greifen wir aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen auf und regen zur inhaltlichen Auseinandersetzung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Standpunkte an.
- ⇒ bieten wir Orientierung und fördern die politische Identitätsfindung.
- ⇒ motivieren wir Jugendliche und Erwachsene zu gesellschaftlichem Engagement.
- ⇒ wollen wir die Wehrhaftigkeit der Demokratie gegen antidemokratische Strömungen und rassistische Tendenzen stärken.
- ⇒ bieten wir Raum für persönliche Begegnungen und den Dialog zwischen Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenserfahrung.
- ⇒ wecken wir Verständnis für die Notwendigkeit und Wichtigkeit der europäischen Integration.
- ⇒ fördern wir die Integration von zuwandernden Menschen in die aufnehmende Gesellschaft durch die Vermittlung unserer kulturellen, politischen und demokratischen Grundwerte.

4. Wie wir arbeiten

In unserer zertifizierten Bildungseinrichtung verstehen sich Vorstand, Mitglieder und Mitarbeiter als lebendige und lernende Organisation. Wir arbeiten innovativ und kreativ und kontrollieren kontinuierlich unsere Bildungsangebote sowie unsere internen Arbeitsabläufe und verbessern diese kontinuierlich.

Wir greifen sich ändernde gesellschaftliche Entwicklungen auf und schaffen mit unseren Veranstaltungen Orte der Begegnung, an denen wir zum kontrovers geführten Dialog und zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Herausforderungen einladen.

Bei der Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote berücksichtigen wir sowohl die Wünsche spezieller Zielgruppen als auch die Rückmeldungen einzelner politisch interessierter Menschen. Wir beraten interessierte Teilnehmende und setzen Anfragen nach Bildungsangeboten rasch und engagiert um.

Ein offener dialogischer Meinungs-austausch und demokratische Umgangsformen, sowohl intern unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung, als auch nach außen hin, sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Unsere Kommunikation ist geleitet von Offenheit, gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. Faire und konstruktive Kritik ist uns stets willkommen und wir begreifen diese als konstruktive Verbesserungsanregung.

Eigeninitiative, selbstverantwortliches Handeln und Veränderungsbereitschaft im Hinblick auf die Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote und Organisationsabläufe werden von Vorstand und Leitung ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Wir fördern die berufliche und persönliche Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die öffentlichen und privaten Finanzierungsbeträge verwenden wir so wirtschaftlich und sachgerecht wie möglich, um das in uns gesetzten Vertrauen zu bestätigen. Bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Bildungsaufgabe sind wir partnerschaftlich mit anderen Trägern der politischen Bildung verbunden und landes- und bundesweit eng vernetzt.